



Deutsche Gesellschaft für
PUBLIC HEALTH e.V.

Diese Ausgabe des DGPB-Newsletters enthält die folgenden Themen

Liebe Leserinnen und Leser,	1
Aktuelle Stellenanzeigen	2
Aktuelle Tagungen & Kongresse	4
Aktuelle Kurse & Seminare	5
Impressum	5

Sie können den Newsletter [abonnieren](#), um in Zukunft keine Ausgabe mehr zu verpassen oder im [Archiv](#) als pdf-Datei finden.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten die Aprilausgabe des DGPB-Newsletters nutzen, um Ihnen die [AG Electronic Public Health](#) und ihre Aktivitäten vorzustellen.

#Neuland

„Das Internet ist für uns alle Neuland.“ Ein Satz, der vor etwa einem Jahrzehnt zum Teil Ungläubigkeit, zum Teil Hohn und Spott hervorrief. Der damals jedoch dringlich auf die zeitgenössischen Herausforderungen der digitalen Transformation hinwies und heute, in einer Zeit, in der unsere Lebenswelten einem bisher nie dagewesenen Wandel unterliegen, die Frage aufwirft, wie wir als Gesellschaft diese Herausforderung produktiv bewältigen können. Diesen Wandel nicht nur zu analysieren und unter Beachtung einer soziallagengerechten Reflexion der hieraus erwachsenden Implikationen für Gesundheit zu begleiten, sondern ihn auch mit Blick auf eine für Menschen bedeutsame, handhabbare und verstehbare Strukturentwicklung zu gestalten, sind prioritäre Aufgaben für Public Health.

Die lebensweltliche Bedeutung der Digitalisierung liegt dabei auf der Hand, denn im Zuge der Digitalisierung

Die DGPB ist ein interdisziplinärer und multiprofessionaler Zusammenschluss von Institutionen, Organisationen, Fachgesellschaften und Einzelmitgliedern mit Zuständigkeit und Verantwortung für Lehre, Forschung und Praxis im Bereich von Public Health.

verändern sich maßgeblich die lebensweltlichen Strukturen selbst: Digitale Bildungsangebote, eSport-Angebote, onlinebasierte Nachbarschaftsforen, digitale Versorgungsstrukturen sind nur ein cursorischer Ausdruck davon, dass sich sozialräumlichen und auch institutionalisierten Strukturen immer stärker voll- oder teildigitalisieren. Dies, so ist zu vermuten, hat Einfluss auf strukturelle Bedingungen von Gesundheit. Es entstehen neue Erfahrungsräume, neue Formen sozialer Integration, aber auch Exklusion. Ebenso neue Arten der Interaktion sowie neue Ressourcen und Netzwerke, auf die die Mitglieder einzelner Lebenswelten zurückgreifen können. Gleichzeitig ergeben sich hieraus auch neue Formen und Notwendigkeiten der Intervention mit Blick auf die Bedingungen für Gesundheit in Lebenswelten, in denen sich insbesondere die äußeren Bewältigungsanforderungen wandeln (z. B. die Implikationen für die soziale Einbindung, die Zugänglichkeit und Nutzung von Bildungsangeboten oder die Arbeitsbedingungen).

Daran sehen wir, dass unser stark medizinisch geprägtes Verständnis von digitalen Gesundheitstechnologien überholt ist und dringend unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen und für Gesundheit relevanten Prozesse der Digitalisierung erweitert werden muss. Wenn man so möchte, um die hier notwendige Public-Health-Perfektive. Nehmen wir als Beispiel das Setting „Kommune“, konkreter noch „die Nachbarschaft“. Insbesondere sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen, aber auch ältere Menschen mit eingeschränkter Mobilität, sind auf die stützenden Funktionen der Nachbarschaft angewiesen. In diesem Setting sind auch solche digitalen Anwendungen als Gesundheitsanwendungen zu definieren, die nachbarschaftliches Engagement, Hilfe (z. B. zwischen Jung und Alt),

Kommunikation oder gemeinschaftliche Aktivität fördern – beispielsweise um Partnerinnen und Partner für den Sport zu finden oder sich zum Indoorcycling in der virtuellen Realität zu verabreden. Denn sie wirken positiv auf soziale Beziehungen, die es erlauben, Wissen und Informationen niedrigschwellig zu teilen, und so Kommunikation und soziale Kohäsion zu fördern. Die jeweilige Bedeutung ihrer Handlungen wird durch die beteiligten Akteurinnen und Akteure online ausgehandelt und durch digitale Anwendungen, die Kommunikation und Zusammenarbeit fördern, partizipativ mitgestaltet. Weitere Beispiele zeigen sich in der Kommune in Bezug auf das Zusammenspiel von Umwelt und der sozialen Teilhabe von Menschen mit Behinderung – z. B. indem digitale Anwendungen umweltbezogene Informationen zur Barrierefreiheit auf mobilen Endgeräten bereitstellen. Oder in Bezug auf die Zielgruppe obdachloser Menschen. Digitale Gesundheitsanwendungen thematisieren hier durch „digitale Peers“ Inhalte zu HIV oder Substanzkonsum. Dabei erfolgt der Zugang zur Zielgruppe über kommunale Einrichtungen, die für die Ansprache nach wie vor unabdingbar sind.

Unser „Neuland“ liegt heute in der gesellschaftlichen Betrachtung der Digitalisierung, denn indem sie ein Teil unserer Lebenswelt geworden ist, betreten wir den Raum der Digitalität. Während die Digitalisierung das technische Phänomen der Umwandlung analoger in digitale Information betrifft und dadurch zu einer Veränderung von Prozessen führt, die mit den entsprechenden Medien organisiert werden, bezieht sich Digitalität auf die lebensweltliche Bedeutung der Digitalisierung. Wenn es uns gelingt, den wissenschaftlichen, praktischen und politischen Diskurs dahingehend weiter zu öffnen und digitale Technologien und die damit verbundenen Möglichkeiten zielgruppenspezifisch und bedarfs- sowie bedürfnisorientiert in unsere Gesellschaft zu integrieren, dann kann dies zu einer gerechteren Verteilung und Nutzung beitragen.

Prof. Dr. Christoph Dockweiler

Personelle Veränderungen in den Fachbereichen der DGPB:

Im Fachbereich Global Health (global-health@dgph.info) haben im März Karin Geffert und Dennis Schmiege die Fachbereichsleitung übernommen. Fenja Brandes und Finja Niemann starten im April in ihren Rollen als neue Leitung des Fachbereich Studierenden und vertreten die studentischen Interessen innerhalb der DGPB (Studierende@dgph.info). Auch die AG ePublic Health hat personelle Unterstützung mit Laura Maaß erhalten und stellt sich unter dem neuen Namen AG digital Public Health gemeinsam mit Christoph Dockweiler neu auf. Eine Vorstellung der Fachbereiche auf dem Markt der Möglichkeiten des Kongress Armut und Gesundheit 2022 finden Sie hier <https://youtu.be/4pukWPLMhL0>. Weitere Informationen zu den Aktivitäten und Zielen der Fachbereiche finden Sie darüber hinaus auf der Website der DGPB ([Uebersicht - Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V. \(dgph.info\)](http://Uebersicht-Deutsche-Gesellschaft-fuer-Public-Health-e.V.-dgph.info)).

Aktuelle Stellenanzeigen

Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf

Mehrere Stellen in unterschiedlichen Themenbereichen

SmartStep Consulting GmbH

Medizinische:r Statistiker:in/ Medizinische:r Informatiker:in (w/m/d)

Bewerbungsfrist: keine Angabe

SmartStep Consulting GmbH

Versorgungsforscher:in (w/m/d)

Bewerbungsfrist: keine Angabe

Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Public Health und Versorgungsforschung

Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d)

Bewerbungsfrist: 22.03.2022

Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Public Health und Versorgungsforschung

Student Assistant(s) (10-15hours/week) for Research in Public Health Nutrition

Contact: Ms. Carmen Klinger (cklinger@ibe.med.uni-muenchen.de)

Charité-Universitätsmedizin Berlin, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d)
Bewerbungsfrist: 22.04.2022

IGES Institut Berlin
Projektleiter:in (w/m/d) für den Bereich Evaluation und Versorgungsdesign
Bewerbungsfrist: keine Angabe

IGES Institut Berlin
Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d) im Bereich Evaluation und Versorgungsdesign
Bewerbungsfrist: keine Angabe

AOK Gesundheitskasse Düsseldorf
Referent:in (m/w/d) Steuerung und Versorgungsentwicklung - Analytik
Bewerbungsfrist: 11.04.2022

Universität Bremen
Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d) als Post-Doc (100%)
Bewerbungsfrist: 19.04.2022

Universität Bremen
Fünf wissenschaftliche Mitarbeiter:innen (w/m/d) mit dem Qualifikationsziel Promotion
Bewerbungsfrist: 19.04.2022

Universität Bremen
Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) im Bereich Epidemiologie / Public Health
Bewerbungsfrist: 29.04.2022

Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d) Bereich Ethik, Psychologie und Soziologie der Gesundheitstechnologien
Bewerbungsfrist: 22.04.2022

Hochschule Coburg, Fakultät: Ganzheitliche Gesundheitswissenschaften
Zwei W2-Professuren (w/m/d) für das Lehrgebiet: "Hebammenwissenschaft"
Bewerbungsfrist: 14.04.2022

Berufsverband Deutscher Neurologen (BVDN)
Stellvertretene Projektleitung (w/m/d) im Bereich Gesundheit
Bewerbung an: michatz@bv-neurologe.de
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Universitätsklinikum Magdeburg
Mitarbeiter:in (w/m/d) wissenschaftliches Projektmanagement und Dokumentation – Institut für Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung
Bewerbungsfrist: 15.04.2022

Universität Oldenburg
Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d)
Bewerbungsfrist: 20.04.2022

Umweltbundesamt Dessau (UBA)
Abteilungsleitung (w/m/d) für die Abteilung „Umwelthygiene“
Bewerbungsfrist: 22.04.2022

Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland e.V. (BNHO e.V.), Arbeitssitz: Köln
Fachreferent:in (w/m/d) „Infrastruktur, Datenmanagement, Kooperation und Kommunikation“ für das Projekt „Netzwerk der hämatologischen und onkologischen Praxen zur Wissen generierenden Versorgung (Neo-Wis)“
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Universitätsmedizin Berlin
Drei wissenschaftliche Mitarbeiter:innen (w/m/d) für das Projekt „GesundAgil“
Bewerbungsfrist: 31.03.2022

Universitätsmedizin Berlin
Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d) im Projekt „BGM4NewWork“
Bewerbungsfrist: 31.03.2022

Universität Oldenburg
Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d) in der Nachwuchsgruppe Rehaforschung
Bewerbungsfrist: 21.03.2022

Max Rubner-Institut (MRI) Karlsruhe
PostDoc (w/m/d) als wissenschaftliche Projektleitung im Bereich Humanstudien (Epidemiologie, Ernährungswissenschaft, Gesundheitswissenschaft (Public Health), Soziologie, Psychologie)
Bewerbungsfrist: 21.03.2022

Max Rubner-Institut (MRI) Karlsruhe
Wissenschaftlerin / Wissenschaftler (w/m/d) im Bereich Humanstudien (Psychologie, Soziologie, Ernährungswissenschaften, Gesundheitswissenschaften (Public Health))
Bewerbungsfrist: 21.03.2022

Universitätsklinikum Tübingen
Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d)
Bewerbungsfrist: 21.03.2022

Universität Witten/Herdecke, Abteilung Evidenzbasierte Versorgungsforschung
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) am Institut für Forschung in der Operativen Medizin
Bewerbungsfrist: 28.03.2022

Universität Würzburg, Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie
Wissenschaftliche Mitarbeit Epidemiologie (w/m/d)
Bewerbungsfrist: 27.03.2022

HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.
Fachreferent:in für Wirkungsorientierung (w/m/d)
Bewerbungsfrist: 31.03.2022

HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.
Fachreferent:in für die Prozessberatung und -begleitung der geförderten Kommunen (w/m/d)
Bewerbungsfrist: 31.03.2022
HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.
Fachreferent:in für die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) (w/m/d)
Bewerbungsfrist: 31.03.2022

Medizinische Universität Innsbruck
Professur für Epidemiologie und Public Health
Bewerbungsfrist: 13.04.2022
IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin
Gesundheitswissenschaftler / Sozialwissenschaftler oder Psychologe (w/m/d)
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Universität Oldenburg
Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d) in der Abteilung Ambulante Versorgung und Pharmakoepidemiologie
Bewerbungsfrist: 21.03.2022

Bundesverband Managed Care e.V., Geschäftsstelle in Berlin-Mitte
Referent/in (m/w/d)
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Verband der privaten Krankenversicherung e.V., Referat Prävention Berlin-Mitte
Referent (w/m/div.) Prävention als Gesundheitsmanager Schwerpunkt Digital Health
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Verband der privaten Krankenversicherung e.V., Referat Prävention Berlin-Mitte
Referent (w/m/div.) Prävention als Gesundheitsmanager Schwerpunkt Gremien
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Verband der privaten Krankenversicherung e.V., Referat Prävention Berlin-Mitte
Referent (w/m/div.) Prävention als Gesundheitsmanager Schwerpunkt Projektmanagement
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Medical Science Manager bei Helay in Bayreuth/Frankfurt/ Remote (m/w/d)
Bewerbungen werden laufend entgegengenommen

Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
Wissenschaftliche Mitarbeit (w/m/d)
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Praktika / Studentische Hilfskräfte

Robert Koch-Institut (RKI), Zentrum für Internationalen Gesundheitsschutz (ZIG), Fachgebiet evidenzbasierte Public-Health (ZIG2)
Studentische Hilfskraft
Bewerbungsschluss: Bewerbungen werden laufend entgegengenommen

Aktuelle Tagungen & Kongresse

Hinweis: Aufgrund des Coronavirus werden derzeit einige Veranstaltungen abgesagt. Bitte informieren Sie sich auf den jeweiligen Webseiten der Veranstaltungen, ob diese wie geplant stattfinden.

Nationale Demenz – Konferenz der Public Health Schweiz und Alzheimer Schweiz
Thema: „Diagnostik und Früherkennung von Demenzerkrankungen“
28.04.2022, Hotel Kreuz Bern & online (hybrid)

9. DNVF-Forum Versorgungsforschung „Sektorübergreifende und interprofessionelle Versorgung“
04.05.2022, Berlin

Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS): 16. Jahrestagung „360° Patientensicherheit. Think global, act local!“
12.-13.05.2022, Berlin

14. Fachtagung Psychiatrie: „Netzwerke leben!“
12.-13.04.2022, digital, Berlin

2. Kongress des SMITH-Konsortiums der Medizininformatik-Initiative
28.-29.06.2022, dbb Forum Berlin, hybride Veranstaltung

16th annual meeting and 11th conference of HEPA Europe "An ecosystem approach to health-enhancing physical activity promotion"
31.08. bis 02.09.2022, Nizza (Frankreich)

Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP) und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS) „Gesundheitskompetenz – Aufgabe der Sozialmedizin, Prävention und Versorgungsforschung“
07.09. bis 09.09.2022, Magdeburg

17. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie DGEpi e.V.
26.-29.09.2022, Greifswald

15th European Public Health Conference 2022
"Strengthening health systems: improving population health and being prepared for the unexpected"
Mitorganisation der DGPB
09. bis 12.11.2022, Berlin

16th European Public Health Conference 2023 "Our Food, Our Health, Our Earth: A Sustainable Future for Humanity"
08. bis 11.11.2023, Dublin (Irland)

Community Health Konferenz der Hochschule Gesundheit Bochum
24.11. und 25.11.2022

Public Health Filmfestival 2022
Themen: Planetary Health, Public Mental Health und Sexual and Reproductive Health and Rights
01.04. bis 08.04.2022, München und online (hybrid)

Aktuelle Kurse & Seminare

Hinweis: Aufgrund des Coronavirus werden derzeit einige Veranstaltungen abgesagt. Bitte informieren Sie sich auf den jeweiligen Webseiten der Veranstaltungen, ob diese wie geplant stattfinden.

5th European Summer School in Evidence-Based Public Health
2022, München

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.
Sebastian Hinck (Geschäftsführender Vorstand)
E-Mail: sebastian.hinck@dgph.info
Webseite: www.dgph.info
Vertretungsberechtigter Vorstand:
1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Ansgar Gerhardus
2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Hajo Zeeb
Postadresse:
Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.
z. Hd. Herrn PD Dr. Dr. Burkhard Gusy
Freie Universität Berlin (FB Erwiss. & Psych.)
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin